



Bezugnehmend auf das vom Gemeindechor gesungene Lied "Ich halte mich Herr, zu deinem Altar", drückte Bischof Rainer Sommer am Mittwoch, 26. Oktober 2022 in Dormagen seine Freude über die Begegnung am Altar aus und betonte die Verantwortung der dienenden Amtsträger aus, denn „Ständig soll das Feuer auf dem Altar brennen und nie verlöschen“ (Bibelwort zur Grundlage des Gottesdienstes aus 3. Mose, 6.6).

Dieses in uns brennende Feuer des Heiligen Geistes

- - erleuchtet, indem es den Weg weist, dem es zu folgen gilt, und die Arbeit zeigt, die zu tun ist.
- - erwärmt, indem es die Fürsorge Gottes offenbart.
- - reinigt, indem es zur Buße anleitet.
- - formt und gestaltet nach dem Vorbild Jesu Christi.
- - hilft, Frieden und Einssein anzustreben.

In seinen Gedanken zur Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl zeigte Bezirksältester Bernd Skoppek das Bild eines Lagerfeuers, zu dem alle, die dieses in einem Kreis umgeben, die gleiche Entfernung haben. Gleich so kann es beim Heiligen Abendmahl sein, die wärmende Liebe ist für alle gleichermaßen erlebbar.

Nach Vergebung der Sünden sowie der Feier des Heiligen Abendmahles endete der Gottesdienst mit Gebet und trinitarischem Schlusssegen.

27. Oktober 2022

